

## LEONARDO – PARTNERSCHAFT – „ECKSTEIN“

**30.11.2010: „Anerkennen, Ermutigen, Stärken“ Bildung mit benachteiligten Jugendlichen** (Input: Dr. Susanne Benzler, EAL)

Welche Defizite haben die Jugendlichen in unseren Einrichtungen?		
Deutschland	Polen	Frankreich
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zu frühe Familiengründung</li> <li>▪ Fehlende Arbeitstugenden (Pünktlichkeit,, Sauberkeit, Verlässlichkeit)</li> <li>▪ Fehlende Grundbildung: Lesen, Schreiben, Rechnen</li> <li>▪ Mangelndes Durchhaltevermögen</li> <li>▪ Mangelndes Selbstbewusstsein</li> <li>▪ Angst vor Neuem</li> <li>▪ Jugendliche sind krank: Depression</li> <li>▪ Egoismus – mangelnde Solidarität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Neues Problem: „Euro-Waisen“ (Kinder bleiben bei Oma, Tante, weil Eltern im Ausland arbeiten; Ansprechpartner ist nur der Lehrer)</li> <li>➤ Lernbeeinträchtigung</li> <li>➤ Jugendliche müssen „das Lernen lernen“</li> <li>➤ Zu wenig Vorbilder</li> <li>➤ Falsche Vorbilder (Popstars u.a.m.)</li> <li>➤ Geerbte Armut/Lebensstil – Alkohol, Kriminalität; Eltern arm, Kinder arm</li> <li>➤ Kein Mut etwas durchzusetzen – keine Eigeninitiative – Mutlosigkeit (Sozialamt soll es regeln)</li> <li>➤ Eltern sind keine Unterstützung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Dysfunktionale Familien“</li> <li>• Fehlende Arbeitskulturen, immer nur fernsehen</li> <li>• Jugendliche wollen nicht arbeiten: „wir werden nur ausgebeutet“</li> <li>• Ghetto-Wohnviertel: Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt</li> <li>• Schnelles Geld ist wichtiger als Bildung (Konsumverhalten)</li> <li>• Misstrauisch gegenüber der Gesellschaft (als Antwort auf das Bild der Gesellschaft von den Jugendlichen)</li> </ul>
Welche Kompetenzen haben unsere Jugendlichen?		
Deutschland	Polen	Frankreich
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Alle Jugendlichen haben förderbare Anlagen</li> <li>✓ „kaufmännische Kompetenzen“ Deuten mit Haschisch</li> <li>✓ <u>Wenn</u> sich jemand <u>persönlich</u> Mühe gibt, werden Impulse von Jugendlichen aufgenommen</li> <li>✓ <u>Wenn</u> man sich <u>Zeit</u> nimmt, sind Jugendliche interessiert</li> <li>✓ Neugierde und Interesse wecken „Motivation“ langfristige Wirkung</li> <li>✓ <u>Konkrete</u> Aufgabe „Kreativität der Jugendlichen beim Lösen einer Aufgabe“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Soziales Engagement: Blut spenden</li> <li>❖ Lernen nicht mit dem Kopf (aus dem Bauch), sondern durch das Tun (Koch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Solidarität unter den Jugendlichen: gegenseitige Hilfe beim Klettern/ Hilfsbereitschaft</li> <li>○ Schlafende künstlerisch-ästhetische Fähigkeiten wecken. (Film mit Musik selbst machen)</li> </ul>